

GRAZETTA



ERLEBNISREGION GRAZ AUF SCHIENE Laut Hochrechnung der Landesstatistik Steiermark verzeichnete die Erlebnisregion Graz 2025 insgesamt 2.225.302 Nächtigungen. Dies bedeutet für die zweitstärkste Region der Steiermark nicht nur ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr, sondern erneut auch das beste Tourismusjahr aller Zeiten. „Der kontinuierliche Aufwärtstrend zeigt, dass die strategische Ausrichtung stimmt und unser Angebot bei den Gästen ankommt“, bedankte sich Landeshauptmann Mario Kunasek bei Sylvia Loidolt (Vorsitzende Erlebnisregion Graz, I.) und Susanne Haubenhofer (GF Erlebnisregion Graz) für die professionelle Arbeit.



VON GRAZ NACH LONDON Seit Ende November fliegt die British Airways Tochter BA Euroflyer dreimal pro Woche von Graz direkt nach London Gatwick. Rund 70 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Industrie fanden sich am Grazer Flughafen ein, um den Erstflug aus London in Empfang zu nehmen. Begrüßt wurde die neue Verbindung von Jürgen Löschnig (GF Graz Airport), Wolfgang Malik (Vorstandsvorsitzender Graz Holding), Jakob Zimmermann (Senior Manager BA Euroflyer), Lindsay Skoll (britische Botschafterin in Österreich), Wolfgang Grimus (GF Graz Airport), LH-Stv. Manuela Khom, Stadtrat Kurt Hohensinner und Susanne Haubenhofer (GF Erlebnisregion Graz, v. l.)



EXPERTENTIPP

Graz hat ein Prioritätenproblem

MARKUS HUBER
ÖVP-Gemeinderat

Es ist allgemein bekannt: Graz hat ein Budgetproblem. Was Graz aber unter der Kahr-Schwentner-Koalition noch viel mehr hat, ist ein massives Prioritätenproblem. Das konnte man zuletzt eindrucksvoll im Gemeinderatssaal sehen: Bei Wirtschaft, Familien und weiteren Zukunftsbereichen wurden rund sechs Millionen Euro gekürzt. Gleichzeitig wurde dieselbe Summe für den Umbau der Kaiserfeldgasse ausgegeben, bei dem Anrainer und Geschäftsleute die Köpfe schütteln. Die Stadt ist in Schieflage. Für grüne Prestigeprojekte und kommunistische Klientelpolitik ist immer Geld da. Wenn es um Arbeitsplätze, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und um echte Standortfragen geht, wird der Sparstift angesetzt. Wir erleben eine Stadtspitze, die mit dem politischen Alltag zunehmend überfordert ist. Es gibt keine erkennbare Gesamtstrategie. Wohin steuert unsere Stadt? Bei den großen Themen bleiben Kahr und Schwentner Antworten schuldig: Die Zukunft der Fernwärme ist offen, die Stadionfrage dümpelt seit Jahren vor sich hin, die Innenstadt ist in der Krise. Graz braucht keine ideologischen Experimente mehr, sondern Verlässlichkeit, Planungssicherheit und echte Zukunftsentscheidungen. Unsere Stadt braucht einen klaren Kurswechsel. Darum geht's 2026!



GUT ANGELEGT

Personaldienstleiter der Extraklasse

DANIEL EDELSBACHER
Geschäftsführer HR Group

In Zeiten, in denen Agilität und Schnelligkeit über Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit entscheiden, ist die HR Group Ihr starker Partner für Personaldienstleistung der Extraklasse. Weil wir mit unserem ganzheitlichen Ansatz von der Arbeitskraftüberlassung über zielgerichtete Personalvermittlung bis zur professionellen Payroll-Abwicklung die HR-Komplexität zum Erfolgsfaktor machen. Staatlich geprüft garantieren wir gesetzliche Compliance, hohe Zuverlässigkeit und zertifizierte Qualität. Wir sind Mitglied in namhaften Branchenverbänden. Industrieunternehmen aus den Bereichen Anlagen-, Maschinen- und Fahrzeugbau sowie der Elektroniktechnik vertrauen ebenso auf uns, wie Kunden aus dem Gesundheits- und Eisenbahnwesen. Mit unserem Leistungsversprechen sorgen wir für die schnelle Besetzung offener Stellen, passgenaue Auswahl und die vollständige Übernahme aller administrativen Aufgaben - von der Vertragsabwicklung bis zur Gehaltsabrechnung. Für Bewerber öffnet sich ein direkter Weg zu attraktiven Jobs bei etablierten Arbeitgebern. Mit der HR Group gewinnen Sie nicht nur Personal - Sie gewinnen ein starkes Fundament für nachhaltiges Wachstum. www.hr-group.co.at